

Ihre Ansprechpartnerin  
Sonja Oschmann  
Tel.: 207 - 2215

**Telefonnotiz vom 06.10.2017:**

Anruf von Herrn Kriegel vom Servicezentrum Sport.

Die Problematik der Beleuchtung wird darin begründet, dass ein neuer Objektbetreuer am Kirchenbergstadion eingesetzt wurde, der nicht darüber informiert gewesen ist, dass die Parkplatzbeleuchtung extra eingeschaltet werden muss. Zudem waren einige Glühbirnen nicht in Betrieb, diese werden ausgetauscht.

Herr Kriegel hat den Sachverhalt geklärt und mit Frank Schmidt telefoniert, er weiß Bescheid und besteht auch nicht auf eine schriftliche Beantwortung.

Gez. Oschmann

Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn  
Mark Krippner  
Heidestr. 59  
58119 Hagen

**Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und  
Wohnen**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Auskunft erteilt  
Frau Ilona Schaefer, Zimmer 424  
Tel. (02331) 207 3495  
Fax (02331) 207 2460  
E-Mail [ilona.schaefer@stadt-hagen.de](mailto:ilona.schaefer@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/04, 10.10.2017

**Ihre Anfrage gem. § 18 GeschO in der Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 13.09.2017 betreffend fehlender Poller am Pflegeheim Wohlbehagen Am Schlossberg**

Sehr geehrter Herr Krippner,

in der o. g. Sitzung fragten, Sie, ob der Verwaltung bekannt sei, dass vor dem Gebäude „Pflegeheim Wohlbehagen Am Schlossberg“ in der Kaiserstraße ein Poller fehle.

Auf Nachfrage zum Standort des Pollers teilten Sie mit, dass der fehlende Poller sich nicht in der Kaiserstraße befindet, sondern auf dem Bürgersteig vor der Bushaltestelle Langenkampstraße.

Für diesen Bürgersteigbereich ist noch keine endgültige Abnahme durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen erfolgt.

Im Zuge der Abnahme wird der fehlende Poller eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Schwemin

2. D. 01/12



**STADT HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE 23450500010100000444  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn  
Mark Krippner  
Heidestr. 59  
58119 Hagen

*ab 10/10/2017*

Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und  
Wohnen

Abteilung Wohnen

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Korn, Zimmer B.235

Tel. 02331 207 2936

Fax. 02331 207 2464

E-Mail [wohnen@stadt-hagen.de](mailto:wohnen@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/2, 6.10.2017

### Anfrage aus der BV Hohenlimburg vom 13.09.2017 betr. Mozartstr. 17 – 21

Sehr geehrter Herr Krippner,

zu Ihrer Fragestellung in der Sitzung der BV Hohenlimburg vom 13.09.2017, ob die Aufzüge in den Wohnhäusern Mozartstr. 17 – 21 wieder voll funktionsfähig sind, teile ich Ihnen mit, dass die Aufzugsanlage im Gebäude Mozartstr. 21 funktioniert, während hinsichtlich der Aufzüge in den Häusern Mozartstr. 17 und 19 leider erneut Schwierigkeiten aufgetreten sind.

Die Missstände werden seit etwa einem Jahr kontinuierlich in der Örtlichkeit geprüft.

Mit Schreiben vom 22.06.2017 ist dem Eigentümer aufgegeben worden, die Aufzugsanlagen in den Objekten Mozartstr. 17 und 19 dahingehend durch eine Fachfirma reparieren zu lassen, dass wieder eine uneingeschränkte Nutzung der Aufzüge dauerhaft gegeben ist. Bei Nichterfüllung der Anordnung ist dem Eigentümer ein Zwangsgeld von 25.000,00 € je Objekt angedroht worden. Am 25.08.2017 konnte bei einer örtlichen Kontrolle festgestellt werden, dass in beiden Häusern die Aufzüge wieder funktionsfähig waren. Nach meiner Kenntnis ist zumindest im Haus Mozartstr. 17 ein neues Steuerungselement eingebaut worden. Da es zunächst keine Beanstandungen gab, wurde die die Instandsetzungsanordnung – zu diesem Zeitpunkt – als erledigt betrachtet.

Im September 2017 kam es jedoch zu einem erneuten Ausfall des Aufzugsbetriebes in den Häusern Mozartstr. 17 und 19. Hinsichtlich des Hauses Mozartstr. 19 konnte in Erfahrung gebracht werden, dass bei einer kürzlich aufgetretenen Störung der Aufzugsanlage die Feuerwehr einschreiten musste, um Menschen aus dem Aufzug zu befreien, was allerdings zu einer erheblichen Beschädigung der Aufzugtür geführt hat.

Ich bedauere diese unerfreuliche Entwicklung sehr und werde nun das bereits am 22.06.2017 angedrohte Zwangsgeld in der genannten Höhe festsetzen.



**STADT HAGEN**

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23450500010100000444

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

Verstärkt wird sich nun mein Bemühen darauf richten, den Bewohnerinnen und Bewohnern in den oberen Etagen Wohnungsangebote zu unterbreiten, um diese nicht weiterhin einer ungewissen Situation auszusetzen.

Ich bin weiterhin bestrebt, ein Ende der für alle Beteiligten unbefriedigenden Gegebenheiten herzuführen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Schwemin

2. Durchschrift an die Stadtkanzlei/BV Hohenlimburg  
01/120 – Frau Oschmann –
3. Wv.

